

Forscherkiste LEBE 2020

Kontakt-Telefon: 031 326 47 46 (Saskia Habich, LEBE)

Fahrzeug-Daten:

Anhänger BE 591536 **Masse: 5.60m lang, 2.40m breit, 2.70m hoch**

Gewicht brutto: **1600 kg** (Ausweis des Zugfahrzeuges kontrollieren)

Bei schlechten Wetterbedingungen und starken Steigungen muss ein Allradfahrzeug (evtl. mit Ketten) organisiert werden)

Transport: Beachten Sie, dass der Anhänger mit seinen Rädern über die Wagenbreite hinausragt. Steuern Sie deshalb das Fahrzeug in der Mitte der rechten Strassenhälfte und fahren Sie vorsichtig.

Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h (auch Autobahn)

Fahrzeugausweis und Wagenschlüssel im Übergabeordner

Checkliste zum Transport der Forscherkiste

1. **Kistchen sichern:** Im Innern des Anhängers durch das Anbringen der 18 senkrechten Holzlatten sämtliche Kistchen arretieren.
2. **Hintere Rampe und vordere Türe mit Schlüssel schliessen.**
Den Schlüsselbund zusammen mit dem schwarzen Übergabeordner ins Zugfahrzeug mitgeben.
3. **Strom-Anschlusskabel** unter dem Anhänger (vorne rechts) sichern.
4. **Anhänger am Zugfahrzeug ankuppeln:**
 - a. Kupplung einklinken durch absenkendes Drehen am Stützrad-Wirbel bis der Kupplungsgriff richtig einrastet. Beim roten Knopf bei der Kupplung muss ein ca. 5mm breiter grüner Ring sichtbar werden.
Achtung: Für Autos mit neueren Kupplungssystemen befindet sich ein Übergangsstück im Anhänger (beim Lichtschalter).
 - b. Das Stromkabel mit dem Zugfahrzeug verbinden
(ev. Übergangsstück beim Lichtschalter im Anhänger benutzen).
 - c. Die rote Fangleine über die Kupplung stülpen und festziehen.
 - d. Die Handbremse (Schloss entfernen) mit gedrücktem Knopf zuerst leicht nach hinten ziehen, dann kräftig nach vorne stossen, bis sie horizontal liegt.
 - e. Das Stützrad am Wirbel vollständig nach oben schrauben, bis der Wirbel fest angezogen ist. Kurbel nicht wegnehmen.
5. Die **beiden Keile** unter den Rädern entfernen und in der Halterung beim Stützrad einklinken.
6. Die **beiden Stützen** hinten am Anhänger hochziehen und festklemmen.
7. **Lichter-Kontrolle:** Stand-, Blink- und Bremslichter.
8. **Bremsen:** Zu Beginn des Transportes sowohl das Gaspedal mit dem linken Fuss und gleichzeitig das Bremspedal für kurze Zeit etwas drücken, damit die Bremsbeläge sauber geschliffen werden, so dass die Bremsen gut funktionieren.
9. **GUTE FAHRT!**

Bitte wenden

Inbetriebnahme des Anhängers

1. Der Anhänger sollte auf einer ebenen Fläche stehen; er sollte leicht nach hinten neigen.
Vorteilhaft ist ein geschützter, eventuell gedeckter Standort, ggf. mit Stromanschluss in der Nähe.
2. Bugrad hoch hinaufschrauben.
Anhänger sichern, d.h. Bremsklötze vor die Räder, hintere Stützen herunterlassen und anziehen, Handbremse anziehen.
Mit Schloss Handbremse sichern und Kurbel des Bugrades wegnehmen.
Schlüssel und Kurbel in der Forscherkiste stationieren
(links der Fronttür am Karabiner, Schlüssel, Kurbel, Übergangsstecker).
3. Die Türe öffnen und die hintere Klappe öffnen und herunterklappen.
Plastikdach vorsichtig hochheben und **auf beiden Seiten gleichzeitig** die Stützen anbringen.
Evtl. Strom anschliessen; Stecker vorne rechts unter dem Anhänger (Kabelrolle im allg. Material). Kistenverriegelungen entfernen.

Zum Zugfahrzeug

1. Das Mitführen eines Anhängers ist nur erlaubt, wenn im Fahrzeugausweis des Zugwagens eine genügend grosse Anhängelast eingetragen ist.
Siehe Ziffer 31 im Fahrzeugausweis.
Das Fahrzeug muss mindesten 1600kg Anhängerlast zulassen!
2. Ideal sind Zugfahrzeuge für grosse Wohnwagen, Pferdetransporter, Landwirtschaftsfahrzeuge, Boote.
3. Bei schlechten Wetterbedingungen und starken Steigungen muss ein starkes Allradfahrzeug (evtl. mit Ketten) organisiert werden.
4. Vorgehen zum Suchen eines Zugfahrzeuges:
 - Private Besitzer (Freundeskreis, Schulfreunde, Bauern)
 - Ortsansässige Firmen, Werkhof der Gemeinde
 - Autovermietung (z.B. Blitz Autovermietung (www.blitzag.ch))